

**s283 Reliktischer Gley aus geringmächtigen Hochwasserablagerungen auf Niederterrassenkies****Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	s-G10	
<b>Flächenanteil</b>	70–90 %	
<b>Nutzung</b>	LN, verbreitet Acker	
<b>Relief</b>	ebene Terrassenfläche	
<b>Bodentyp</b>	reliktischer Gley; abgesenktes Grundwasser, Grundwasserstand z. Z. der bodenkundlichen Aufnahme: >13 dm u. Fl.	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Hochwasserablagerungen auf wärmzeitlichem Kies	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ls2–4,G2	2,5–4 dm
	SI2–Ls2,G2–3	4–9 dm
	S,G4–5	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatführend ab 3–9 dm u. Fl., stellenweise karbonathaltig ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	stark humos bis sehr stark humos
	Unterboden	keine Angabe
<b>Bodenreaktion</b>	LN	sehr schwach sauer bis schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	LIIb2, LIIIb2, ISIIb2	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

nur punktuell vorhanden

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	gering bis mittel (200–340 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (100–170 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel bis hoch
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel bis hoch, im Unterboden äußerst hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	gering bis mittel (80–200 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	sehr gering

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 3.00	Wald: 3.00

**Verbreitung und Besonderheiten**

großflächige Verbreitung in der Niederung des unteren Rißtals